




# **PRÄSENTATION ZUM GESCHÄFTSBERICHT 2019**

**19. MÄRZ 2020**

Oliver Schuster, CEO

Dr.-Ing. Karl Martin Runge, COO

A stylized graphic on the right side of the slide. It features a dark blue background with a white road that curves from the bottom left towards the center. The road is bordered by two parallel green lines. In the background, there are silhouettes of buildings and trees in shades of blue and green.

**Fokussiert.  
Dynamisch.  
Grün.**

# DISCLAIMER

## HINWEIS

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Gesetzesreformen, die Auswirkung künftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- sowie Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh-Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

# VOSSLOH-KONZERN

UMSATZ UND EBIT (2019 BEREINIGT) ÜBER VORJAHR, MAßNAHMENPROGRAMM WEITESTGEHEND UMGESETZT



## OPERATIVE GESCHÄFTSENTWICKLUNG

---

Umsatz mit 916,4 Mio.€ deutlich über Vorjahr (865,0 Mio.€), vor allem aufgrund Akquisition von Austrak sowie höherer Umsätze in China; prognostizierter Umsatzkorridor eingehalten

Bereinigtes EBIT mit 55,7 Mio.€ leicht über dem berichteten Vorjahreswert von 54,2 Mio.€ sowie zuletzt kommunizierten Erwartungen (50 Mio.€ bis 53 Mio.€)

Nettofinanzverschuldung im vierten Quartal deutlich reduziert



## MAßNAHMEN- PROGRAMM 2019

---

Programm zur Stärkung des Kerngeschäfts beinhaltet vor allem wesentlichen Personalabbau sowie Trennung von unvorteilhaften Aktivitäten

Einmaleffekte in der Gewinn- und Verlustrechnung in Höhe von 93,3 Mio.€ angefallen, davon 30,2 Mio.€ für Personalabbau mit Schwerpunkt auf Customized Modules

Trennung von unvorteilhaften Aktivitäten führt zu Einmalbelastungen von 63,1 Mio.€ und umfasst insbesondere Portfoliobereinigungen bei Customized Modules in Amerika, Produktionsverlagerungen sowie diverse Wertberichtigungen

Maßnahmenprogramm vollständig durch Mittelzuflüsse aus Portfoliobereinigungen finanziert



## DIVIDENDEN- VORSCHLAG

---

Dividendenvorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat der Vossloh AG in Höhe von 1,00 € je Aktie steht unter Vorbehalt der weiteren Entwicklungen der COVID-19-Pandemie

Auf dieser Basis beläuft sich Ausschüttungssumme auf rund 17,6 Mio.€

# VOSSLOH-KONZERN

WEICHEN FÜR DIE ZUKUNFT GESTELLT



## STÄRKUNG DES KERNGESCHÄFTS

---

Weiterer Auftrag zur Lieferung von Schienenbefestigungssystemen für Bau einer Hochgeschwindigkeitsstrecke in China im Mai gewonnen, Volumen knapp über 40 Mio.€

---

Gewinn mehrjähriger Rahmenverträge in Schweden und Italien; in Schweden Lieferung von Weichenkomponenten an Trafikverket, inklusive Optionen Gesamtvolumen von 75 Mio.€; in Italien Lieferung von Weichensystemen und -komponenten an italienische Staatsbahn RFI (Volumen rund 25 Mio.€)

---

Joint Venture zur Produktion von Komponenten für Schienenbefestigungssystemen in China gegründet, erhöht Wertschöpfungstiefe und schafft Zugang zu bisher nicht adressierbaren Marktsegmenten, ab 2020 vollkonsolidiert

---



## PERSONELLE VERÄNDERUNGEN

---

Bisheriger Finanzvorstand Oliver Schuster mit Wirkung vom 1. Oktober zum Vorstandsvorsitzenden ernannt, Dr.-Ing. Karl Martin Runge als weiteres Mitglied des Vorstands bestellt

---

Prof. Dr. Rüdiger Grube, ehemaliger Vorstandsvorsitzender der Deutsche Bahn AG, seit 10. Februar 2020 Aufsichtsratsvorsitzender im Vossloh-Konzern

---



## VERKAUF TRANSPORTATION

---

Im August Vertrag über die Veräußerung von Vossloh Locomotives mit CRRC ZELC unterzeichnet

---

Bis auf Freigabe des Bundeskartellamts wurden alle Vollzugsbedingungen erfüllt; Vollzug wird zeitnah erwartet

---

Verkauf sichert Zukunft des defizitären Lokomotivengeschäfts und beendet langjährigen Abfluss von Mitteln für die Entwicklung des Kerngeschäfts

---

# VOSSLOH-KONZERN

UMSATZ UND EBIT (2019 BEREINIGT) ÜBER VORJAHR, KENNZAHLEN 2019 STARK DURCH MAßNAHMENPROGRAMM BEEINFLUSST

## KONZERNKENNZAHLEN

|                              |       | 2018  | 2019         |
|------------------------------|-------|-------|--------------|
| Umsatzerlöse                 | Mio.€ | 865,0 | 916,4        |
| EBIT / EBIT (2019 bereinigt) | Mio.€ | 54,2  | -37,9 / 55,7 |
| EBIT-Marge (2019 bereinigt)  | %     | 6,3   | 6,1          |
| Konzernergebnis              | Mio.€ | 22,7  | -136,8       |
| Ergebnis je Aktie            | €     | 1,14  | -8,32        |
| Free Cashflow <sup>1</sup>   | Mio.€ | -19,0 | -42,4        |
| Investitionen                | Mio.€ | 60,5  | 59,8         |
| Wertbeitrag                  | Mio.€ | -5,8  | -105,4       |

## ERLÄUTERUNGEN

**Umsatzerlöse** insbesondere aufgrund höherer Umsätze im Geschäftsbereich Core Components gestiegen, Haupttreiber sind höhere Umsätze im chinesischen Hochgeschwindigkeitsmarkt sowie die Akquisition von Austrak

**EBIT:** Vorjahreswert beinhaltet positiven 5,5 Mio.€ Sondereffekt aus der Übernahme des Fräsgeschäfts der STRABAG. Ohne diesen Effekt, deutliche Steigerung von bereinigtem EBIT und Profitabilität in 2019. Haupttreiber auch hier vor allem Austrak sowie Core Components-Geschäft in China.

**Konzernergebnis** deutlich negativ aufgrund Ergebnisbelastungen aus Maßnahmenprogramm (-93,3 Mio.€) sowie stark negativem Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten (-70,4 Mio.€)

**Free Cashflow** unter Vorjahr aufgrund höherer Mittelabflüsse in nicht fortgeführten Aktivitäten, Free Cashflow aus Kerngeschäft mit 2,4 Mio.€ leicht positiv und damit deutlich über dem Vorjahreswert von -17,3 Mio.€

**Investitionen** unverändert, deutlich über den planmäßigen Abschreibungen, größte Einzelinvestition betrifft den Bau der Fabrik der Zukunft

<sup>1</sup> Beinhaltet auch die Effekte aus nicht fortgeführten Aktivitäten; der Free Cashflow umfasst den Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit, die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen sowie Ein- und Auszahlungen, die im Zusammenhang mit at-equity einbezogenen Unternehmen stehen.

# VOSSLOH-KONZERN

EIGENKAPITALQUOTE TROTZ BELASTUNGEN AUS MAßNAHMENPROGRAMM UND NICHT FORTGEFÜHRTE AKTIVITÄTEN ÜBER 30 %

| <b>KONZERNKENNZAHLEN</b>       |       | 31.12.18<br><b>2018</b> | 31.12.19<br><b>2019</b> |
|--------------------------------|-------|-------------------------|-------------------------|
| Eigenkapital                   | Mio.€ | 523,3                   | 403,6                   |
| Eigenkapitalquote              | %     | 41,3                    | 30,3                    |
| Working Capital (Ø)            | Mio.€ | 218,1                   | 227,2                   |
| Working-Capital-Intensität (Ø) | %     | 25,2                    | 24,8                    |
| Working Capital (Stichtag)     | Mio.€ | 216,0                   | 180,3                   |
| Capital Employed (Ø)           | Mio.€ | 799,7                   | 904,1                   |
| Capital Employed (Stichtag)    | Mio.€ | 862,0                   | 839,5                   |
| Nettofinanzschuld              | Mio.€ | 307,3                   | 321,3 <sup>1)</sup>     |

## ERLÄUTERUNGEN

**Eigenkapital** insbesondere aufgrund negativen Konzernergebnisses sowie Dividendenzahlungen rückläufig; teilweise kompensiert durch Nettoemissionserlöse aus Kapitalerhöhung

**Working-Capital-Intensität (Ø)** leicht unter Vorjahr, Verbesserung vor allem im Geschäftsbereich Customized Modules

**Capital Employed (Ø)** nach den Ende 2018 abgeschlossenen Übernahmen und deren erstmals ganzjährigen Einbeziehung in die Durchschnittsberechnung deutlich angestiegen

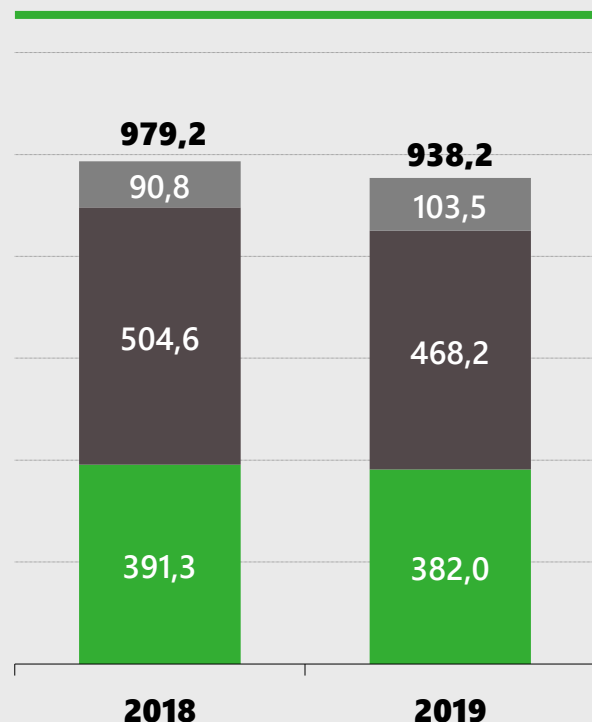
**Nettofinanzschuld** im Wesentlichen aufgrund negativen Free Cashflows, Dividenden-, Leasing- und Zinszahlungen gestiegen, mindernd wirkten vor allem Zuflüsse aus Kapitalerhöhung sowie aus Verkäufen von unprofitablen Einheiten

<sup>1)</sup> Nettofinanzschuld zum 31.12.2019 vor Anwendung von IFRS 16. Unter Berücksichtigung von IFRS 16 erhöht sich die Nettofinanzschuld um 49,1 Mio.€.

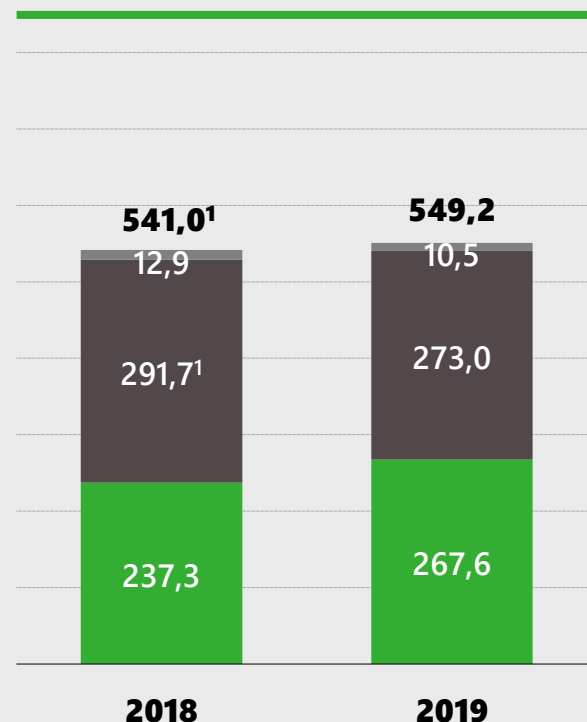
# VOSSLOH-KONZERN

AUFTRAGSLAGE WEITERHIN ERFREULICH, AUFTRAGSBESTAND BEREINIGT UM CTM GESTIEGEN

## AUFTRAGSEINGANG (in Mio.€)



## AUFTRAGSBESTAND (in Mio.€)



## ERLÄUTERUNGEN

**Auftragseingang** leicht unter hohem Niveau des Vorjahres, vor allem Customized Modules spürbar unter Vorjahr, unter anderem auch aufgrund unterjähriger Veräußerung von CTM; in Core Components war Auftragseingang vor allem durch erstmalige ganzjährige Einbeziehung von Austrak sowie Großauftrag aus China (rund 40 Mio.€) begünstigt, im Vorjahreswert waren hohe Auftragseingänge aus China (rund 85 Mio.€) enthalten; Lifecycle Solutions erzielte dank Fräsgeschäfts spürbaren Anstieg; Book-to-Bill-Ratio im Konzern bei 1,02

**Auftragsbestand** des Vossloh-Konzerns Ende 2019 leicht über Vorjahr: Anstieg auf sehr gute Auftragslage im Geschäftsfeld Tie Technologies zurückzuführen, vor allem sehr gute Auftragslage bei Ende 2018 übernommener Gesellschaft Austrak zu verzeichnen

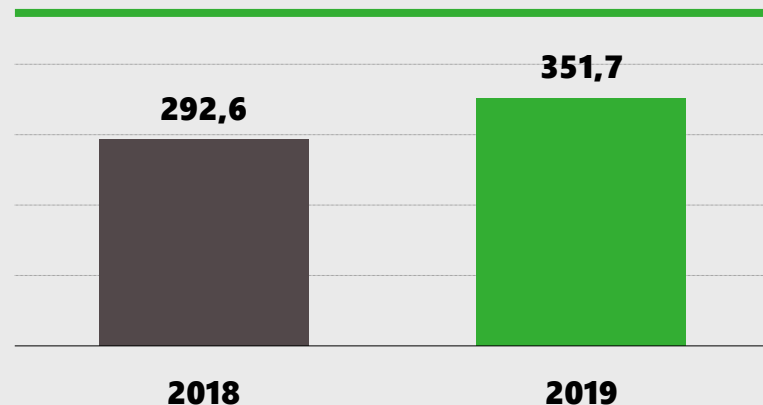
■ Core Components ■ Customized Modules ■ Lifecycle Solutions

<sup>1</sup> Zwecks Vergleichbarkeit Auftragsbestand ohne in 2019 veräußerte US-Gesellschaft Cleveland Track Material (54,0 Mio.€) dargestellt.

# GESCHÄFTSBEREICH CORE COMPONENTS

UMSATZ UND EBIT (2019 BEREINIGT) DEUTLICH ÜBER VORJAHR

## UMSATZ (in Mio.€)

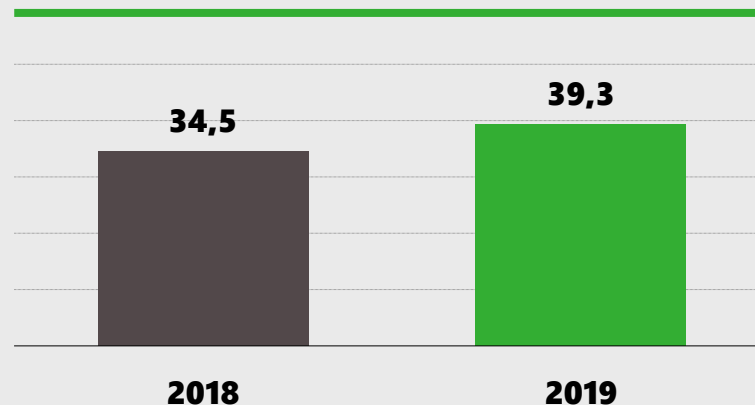


Umsatz um 20,1 % gestiegen, deutlicher Anstieg bei Vossloh Tie Technologies (Akquisition Austrak Ende 2018), auch Vossloh Fastening Systems über Vorjahr

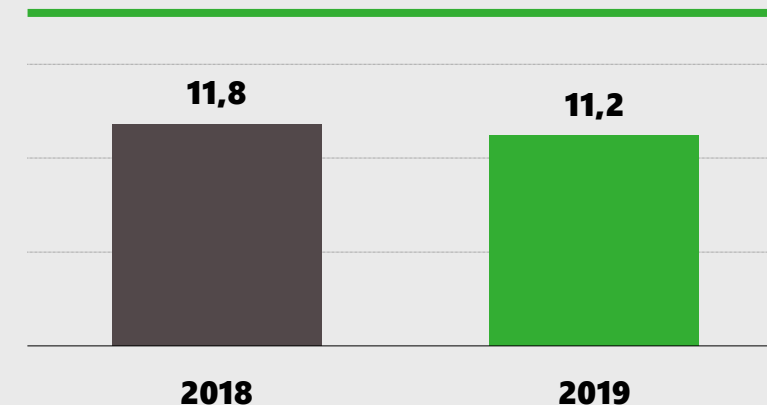
EBIT (2019 bereinigt) deutlich über Vorjahr, insbesondere trug positive Geschäftsentwicklung bei Austrak zum Anstieg bei, zudem höhere Beiträge aus Vossloh Fastening Systems in China und USA

Einmaleffekte aus Maßnahmenprogramm: 4,4 Mio.€, davon 2,4 Mio.€ für Personalabbau und 2,0 Mio.€ für unprofitable Aktivitäten

## EBIT (2019 ber.) (in Mio.€)



## EBIT-MARGE (2019 ber.) (in Mio.€)



(in %)

## ROCE

**2019** 12,4

**2018** 15,2

(in Mio.€)

## WERTBEITRAG

**2019** 13,7

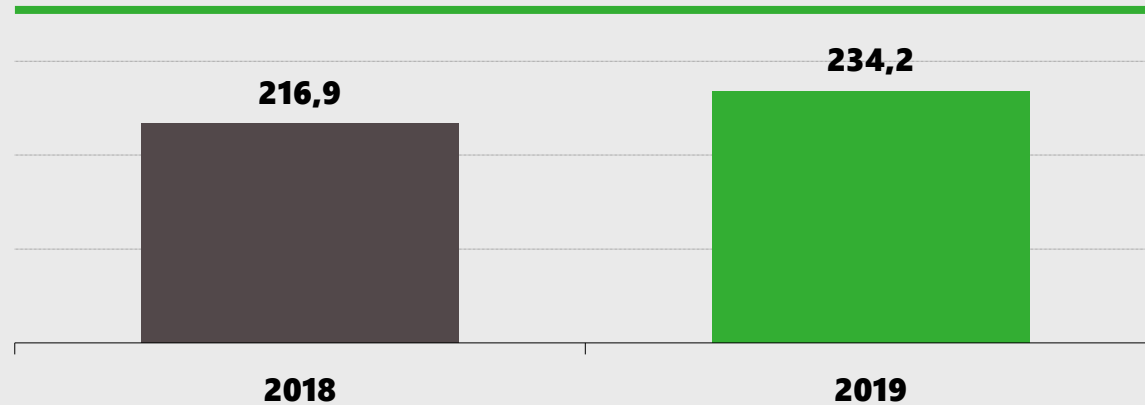
**2018** 17,5



# GESCHÄFTSFELD FASTENING SYSTEMS

UMSATZ SPÜRBAR ÜBER VORJAHR, WERTBEITRAG TROTZ SONDEREFFEKTE LEICHT HÖHER

## UMSATZ (in Mio.€)

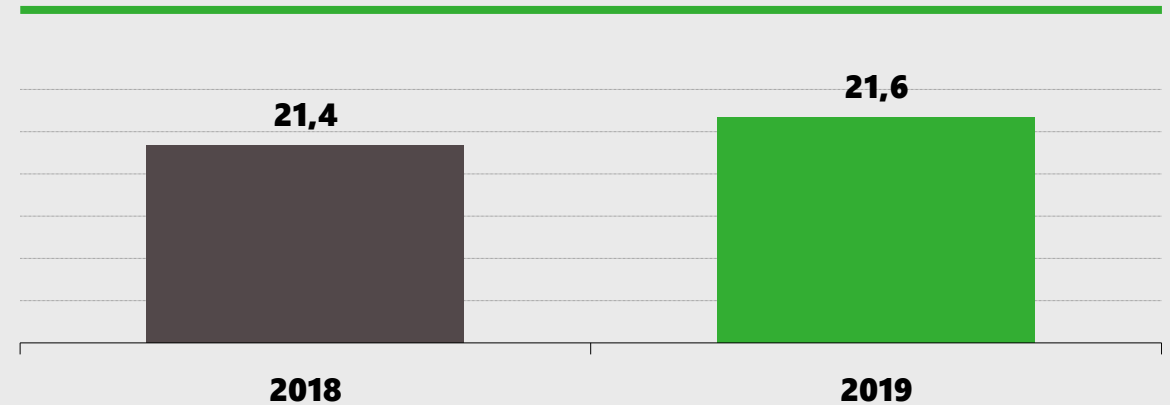


Umsatz um 8,0 % über Vorjahr, geringere Umsätze vor allem in Thailand und Polen konnten durch Mehrumsätze in China ,dank eines starken Q4, und in Nordamerika überkompensiert werden

Wertbeitrag trotz Ergebnisbelastungen aus Maßnahmenprogramm leicht über Vorjahr

Auftragseingang klar unter Vorjahr, vor allem aufgrund geringerer Auftragseingänge in China (im Vorjahr wurden drei Großaufträge gewonnen), dagegen konnten höhere Auftragseingänge in Nordamerika und in den Vereinigten Arabischen Emirate erzielt werden

## WERTBEITRAG (in Mio.€)



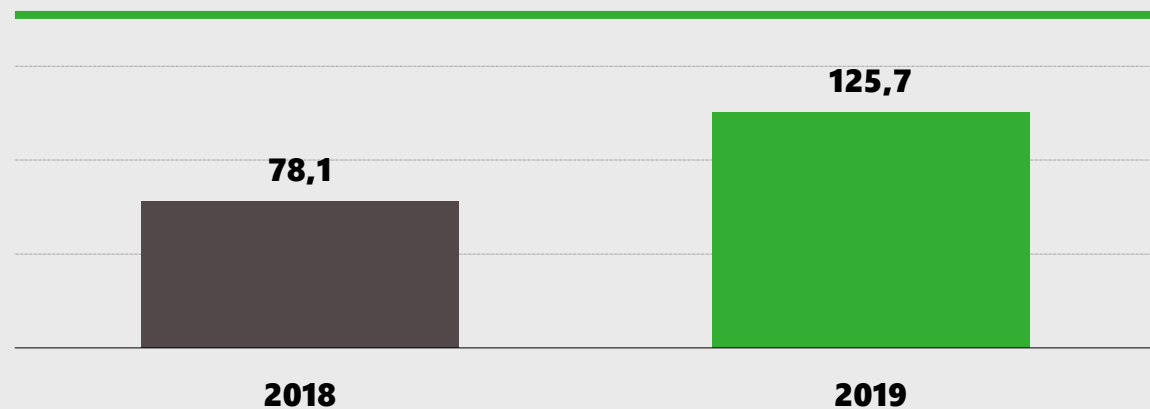
| (in Mio.€)              | 2019  | 2018  |
|-------------------------|-------|-------|
| <b>AUFTRAGS-EINGANG</b> | 220,4 | 305,7 |

| (in Mio.€)              | 2019  | 2018  |
|-------------------------|-------|-------|
| <b>AUFTRAGS-BESTAND</b> | 177,2 | 191,1 |

# GESCHÄFTSFELD TIE TECHNOLOGIES

UMSATZ DEUTLICH ÜBER VORJAHR, BOOK-TO-BILL BEI 1,34

## UMSATZ (in Mio.€)

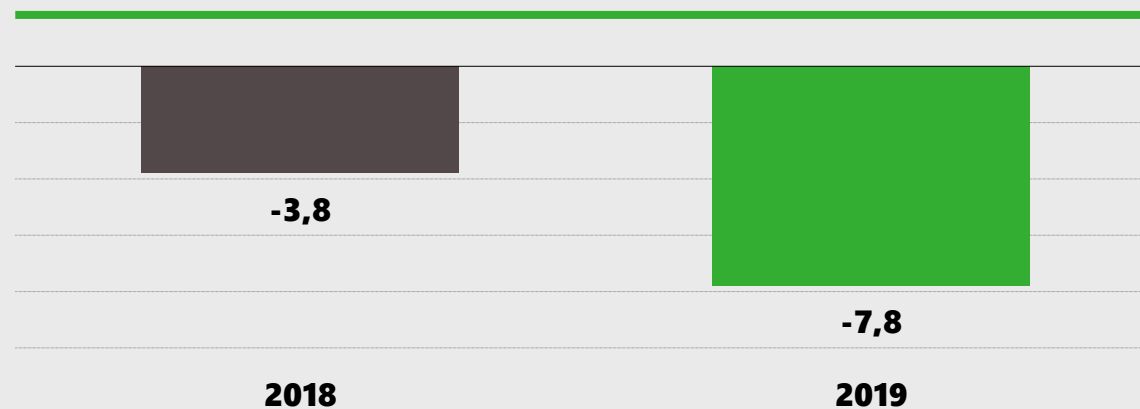


Deutlicher Umsatzanstieg hauptsächlich auf Akquisition von Austrak zurückzuführen (+37,3 Mio.€), zudem höhere Umsätze in USA und Kanada erzielt

Wertbeitrag durch negative Effekte aus der Kaufpreisallokation sowie Anlaufkosten im neuen Werk in Kanada geringer, zudem durch Sondereffekte belastet

Auftragseingänge deutlich gestiegen vor allem dank hoher Auftragsgewinne in Australien, auch in USA höhere Auftragseingänge erzielt; Book-to-Bill bei 1,34

## WERTBEITRAG (in Mio.€)



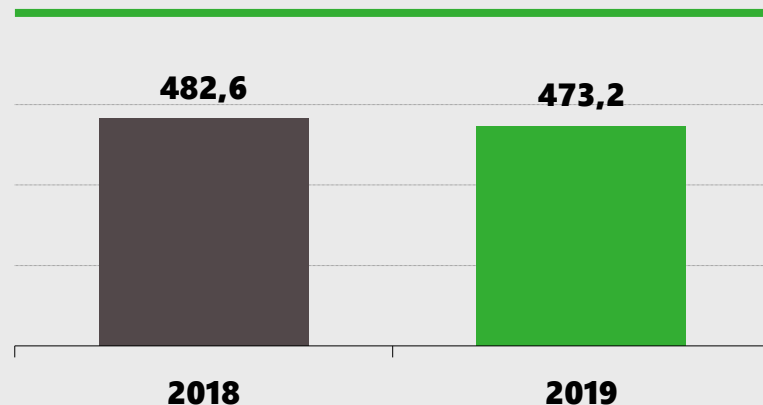
| (in Mio.€)                   | 2019 | 168,1 |
|------------------------------|------|-------|
| <b>AUFTRAGS-<br/>EINGANG</b> | 2018 | 92,4  |

| (in Mio.€)                   | 2019 | 92,9 |
|------------------------------|------|------|
| <b>AUFTRAGS-<br/>BESTAND</b> | 2018 | 50,6 |

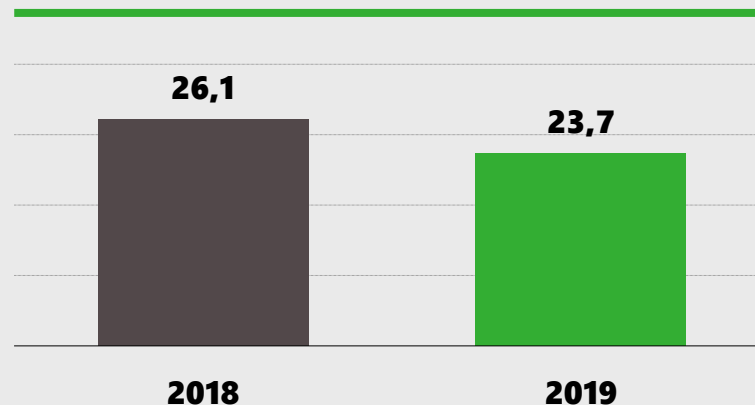
# GESCHÄFTSBEREICH CUSTOMIZED MODULES

UMSATZ UND PROFITABILITÄT LEICHT UNTER VORJAHR

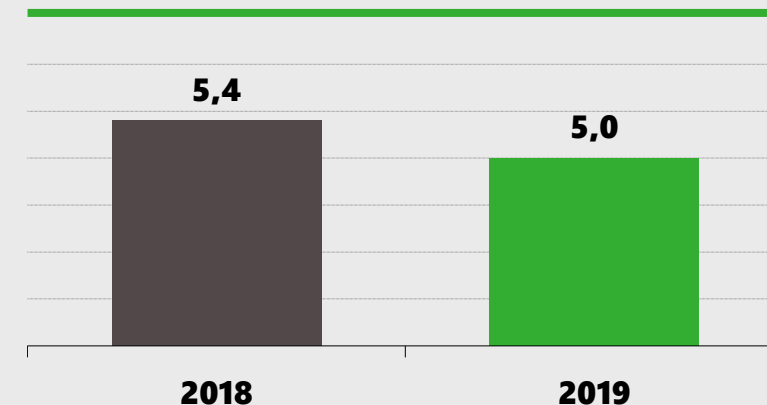
## UMSATZ (in Mio.€)



## EBIT (2019 ber.) (in Mio.€)



## EBIT-MARGE (2019 ber.) (in Mio.€)



Umsätze auch aufgrund unterjähriger Veräußerung von CTM unter Vorjahr, daneben auch in Polen und Großbritannien geringere Umsätze, zum Teil durch höhere Umsätze in Belgien und Indien kompensiert

EBIT (2019 bereinigt) unter Vorjahr, insbesondere aufgrund geringerer Ergebnisbeiträge aus Polen und Großbritannien, insgesamt positive Entwicklung in Q4 erkennbar, EBIT (bereinigt) noch mit rund -10 Mio.€ aus Amerika belastet

Einmaleffekte aus Maßnahmenprogramm: 78,0 Mio.€, davon 22,4 Mio.€ für Personalabbau und 55,6 Mio.€ für unprofitable Aktivitäten

(in %)

## ROCE

2019 -12,4

2018 6,0

(in Mio.€)

## WERTBEITRAG

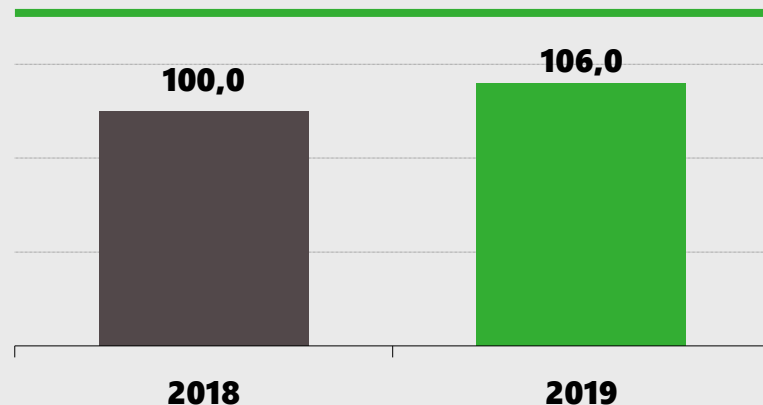
2019 -87,1

2018 -6,4

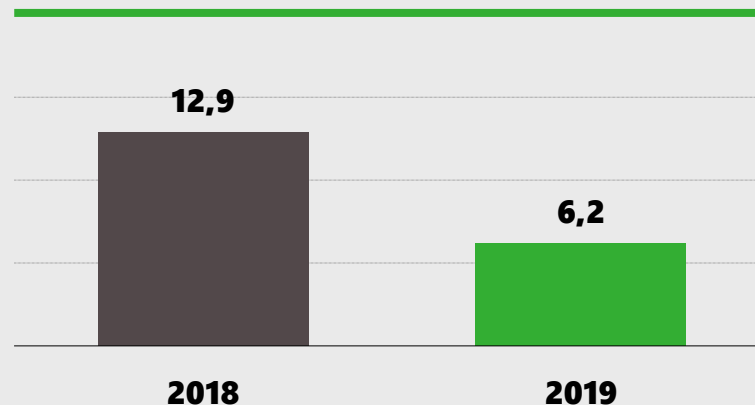
# GESCHÄFTSBEREICH LIFECYCLE SOLUTIONS

UMSATZ KLAR ÜBER VORJAHR, ERGEBNIS UND PROFITABILITÄT IM VORJAHR DURCH SONDEREFFEKT BEGÜNSTIGT

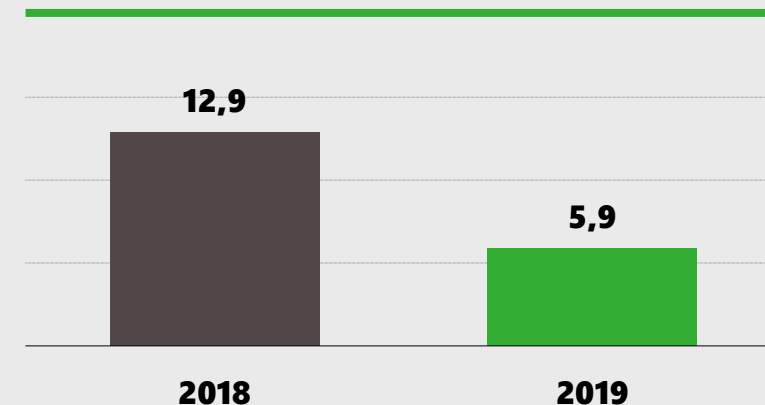
## UMSATZ (in Mio.€)



## EBIT (2019 ber.) (in Mio.€)



## EBIT-MARGE (2019 ber.) (in Mio.€)



Umsätze um 6,0 % gestiegen, im Wesentlichen Mehrumsätze im Fräsgeschäft

EBIT (2019 bereinigt) deutlich unter berichtetem Vorjahreswert, der Vorjahreswert war durch einen Sondereffekt im Zusammenhang mit der Realisierung eines negativen Firmenwerts begünstigt (5,5 Mio.€), zudem geringere Ergebnisbeiträge aus Fahrzeugverkäufen und Anlaufkosten für das Fräsgeschäft in den USA

Einmaleffekte aus Maßnahmenprogramm: 12,7 Mio.€, davon 2,9 Mio.€ für Personalabbau und 9,8 Mio.€ für unprofitable Aktivitäten

(in %)  
**ROCE**

**2019** -3,5

**2018** 9,0

(in Mio.€)

**WERTBEITRAG**

**2019** -20,3

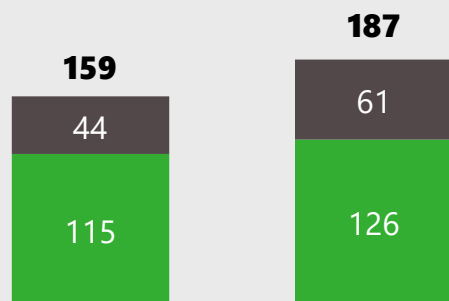
**2018** 2,2

# VOSSLOH-KONZERN

UMSATZSTEIGERUNGEN VOR ALLEM IN AUSTRALIEN, NORDAMERIKA UND CHINA ERZIELT

(in Mio.€)

## AMERIKA



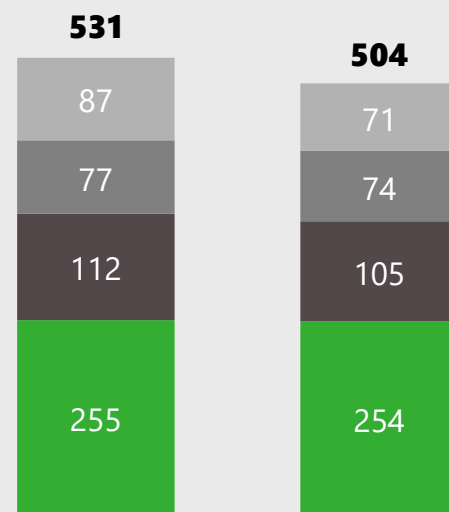
2018

2019

■ USA ■ Restl. Amerika

(in Mio.€)

## EUROPA



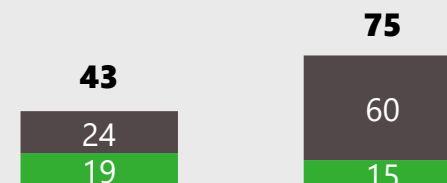
2018

2019

■ Westeuropa ■ Nordeuropa  
■ Südeuropa ■ Osteuropa

(in Mio.€)

## AFRIKA & AUSTRALIEN



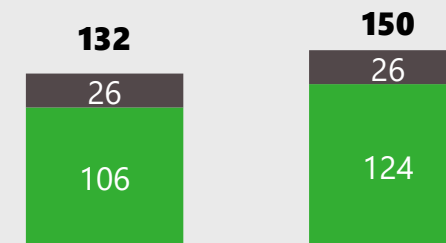
2018

2019

■ Afrika ■ Australien

(in Mio.€)

## ASIEN INKL. NAHER OSTEN



2018

2019

■ Asien ■ Naher Osten

Vor allem Mehrumsätze in den USA, Kanada, Mexiko und Chile erzielt

Umsatzbeiträge vor allem in Osteuropa zurückgegangen

Umsätze in Australien vor allem durch Akquisition von Austrak gestiegen

Höhere Umsätze insbesondere in China, Indien und Israel erzielt

# VOSSLOH-KONZERN

## COVID-19 – AUSWIRKUNGEN AUF DEN VOSSLOH-KONZERN



### AKTUELLE SITUATION

---

Frühzeitige Einrichtung eines internationalen und geschäftsbereichsübergreifenden Pandemiestabs, tägliche Beobachtung der weltweiten Entwicklung, Identifizierung von Problemen und Erarbeitung von Lösungsvorschlägen

---

Umfassende Richtlinien und Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeiter eingeführt (Einschränkung Reisetätigkeit, Home-Office-Regelung, Verhaltensvorschriften)

---

Insgesamt nach heutigem Stand keine Vossloh-Mitarbeiter positiv auf COVID-19 getestet

---

Alle Produktionsstätten in China wieder in Betrieb; einzelne Produktionsstandorte vorübergehend stillgelegt

---

Aktuell keine wesentlichen Unterbrechungen aus der Lieferkette zu verzeichnen; Lieferkette wird aktiv überwacht und alternative Bezugsmöglichkeiten überprüft

---



### FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

---

In Q1/2020 werden insgesamt beim Umsatz und EBIT keine nennenswerten Auswirkungen aus der COVID-19-Pandemie erwartet

---

Auf Basis heutiger Erkenntnisse und sorgfältiger Risikoeinschätzung sowie unter Hinweis auf offensichtliche Unwägbarkeiten über weitere Auswirkungen der Pandemie wird die bislang gegebene finanzielle Vorausschau auf das Geschäftsjahr 2020 bestätigt

---

# VOSSLOH-KONZERN, AUSBLICK<sup>1</sup>

SPÜRBARER ANSTIEG DER PROFITABILITÄT IN 2020 ERWARTET

## Umsatz

**2019: 916,4 Mio.€**

**Erwartung 2020: 900 Mio.€ bis 1 Mrd.€**

/ Umsätze trotz Ausstiegs aus dem amerikanischen Weichengeschäft tendenziell höher erwartet, insbesondere deutlich höhere Umsätze bei Vossloh Fastening Systems und Vossloh Tie Technologies erwartet

## Wertbeitrag

**2019: -105,4 Mio.€**

**Erwartung 2020: 0 bis 15 Mio.€**

/ In 2020 infolge der verbesserten Profitabilität und eines geringeren durchschnittlichen Capital Employed eine Rückkehr zu positiven Wertbeiträgen erwartet; WACC aufgrund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus von 7,5 % auf 7,0 % gesenkt

## EBITDA-Marge

**2019 (bereinigt): 11,5 %**

**Erwartung 2020: 12 % bis 13 %**

## EBIT-Marge

**2019 (bereinigt): 6,1 %**

**Erwartung 2020: 7 % bis 8 %**

/ Anstieg in der Profitabilität insbesondere auf Einsparungen aus dem Maßnahmenprogramm sowie auf verbesserte Profitabilität im operativen Geschäft in den Geschäftsbereichen Core Components und Lifecycle Solutions zurückzuführen, auch im Geschäftsbereich Customized Modules deutlich höhere Profitabilität erwartet



<sup>1</sup> Auf Basis heutiger Erkenntnisse und sorgfältiger Risikoeinschätzung sowie unter Hinweis auf offensichtliche Unwägbarkeiten über weitere Auswirkungen der COVID-19-Pandemie.

# FINANZKALENDER UND ANSPRECHPARTNER

SO ERREICHEN SIE UNS

## Finanzkalender 2020

- / 30. April 2020 Zwischenmitteilung zum 31. März 2020
- / 27. Mai 2020<sup>1</sup> Hauptversammlung, Düsseldorf
- / 30. Juli 2020 Halbjahresbericht zum 30. Juni 2020
- / 29. Oktober 2020 Zwischenmitteilung zum 30. September 2020

<sup>1</sup> Angesichts der aktuellen Entwicklungen (COVID-19) ist es ungewiss, ob die Hauptversammlung zum geplanten Termin stattfinden kann. Abhängig von weiteren Entwicklungen wird die Hauptversammlung gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt einberufen. Eine Entscheidung diesbezüglich wird bis spätestens Mitte April getroffen und kommuniziert.

## Kontaktdaten für Investoren:

Dr. Daniel Gavranovic

E-Mail: [investor.relations@vossloh.com](mailto:investor.relations@vossloh.com)

Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-609

Fax: +49 (0) 23 92 / 52-219



## Kontaktdaten für die Medien:

Gundolf Moritz (Mirnock Consulting)

E-Mail: [presse@vossloh.com](mailto:presse@vossloh.com)

Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-608

Fax: +49 (0) 23 92 / 52-219





Fokussiert.  
Dynamisch.  
Grün.

A stylized illustration on the left side of the slide. It features a blue cityscape with various building silhouettes in the background. In the foreground, there are dark blue silhouettes of trees. A road with green and white lane markings curves from the bottom left towards the center of the image.

# Q&A

**VIELEN DANK FÜR  
IHRE AUFMERKSAMKEIT.**